

Gemeinsames Bittgebet

die fontäne
zeitschrift für kultur, wissenschaft und dialog

abg Akademie
für Bildung
und Gesellschaft

Im Namen Gottes
des Allbarmherzigen Erbarmers

Gott, es gibt keine Gottheit außer Ihm, dem Lebendigen, dem durch Sich Selbst Bestehenden. Weder Müdigkeit noch Schlaf überkommt Ihn. Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Wer könnte bei Ihm Fürsprache einlegen außer mit Seiner Ermächtigung? Er weiß, was vor uns liegt und was hinter uns liegt; sie aber begreifen nichts von Seinem Wissen, außer was Er will. Seine Kanzel umfasst die Himmel und die Erde, und es fällt Ihm nicht schwer, sie zu bewahren. Und Er ist der Höchste, der Erhabene. Jegliches Lob und jeglicher Preis gebühren Gott, dem Herrn aller Welten. Er ist gnädig und barmherzig. Er ist der alleinige Richter am Tage des Richtens, am Tage des Gerichts. O, unser Herr, einzig und allein Dich beten wir an, und von Dir erhoffen wir Hilfe. Führe uns auf den gradlinig-aufrichtigen Weg, auf den Weg, der zu Dir führt. Auf den Weg derer, denen Du Deine Gaben und Deine Gunst zuteilwerden ließest. Und nicht auf den Weg jener, die der Erzürnung anheimfielen und den Irrweg gingen.

Du, der die Bitte der Flehenden erhört, bist der König des majestätischen Throns!

Im Moment haben Abertausende Deiner Geschöpfe händehebend sich vor Deiner Gegenwart versammelt und Dir ihre Herzen geöffnet. Mit dem gebetsartigen Atem, der aus vielen zu eins wurde, klopfen wir schluchzend an Deiner Pforte, die verziert ist mit Deiner Barmherzigkeit. Im Wissen, dass Deine Tür für Deine Geschöpfe stets offen steht, sagen wir: „Wir sind gekommen.“

Daran, dass Du jeden und alles siehst und Dich um alles kümmerst, daran, dass Du allen Stimmen und allen Geschöpfen gegenüber gnädig bist, glauben wir tief in unseren Herzen. Unsere Sünden in reinigenden Strömungsgewässern uns vorstellend, blicken wir nicht auf die Größe unserer Sünden, sondern auf die Weite und auf die Endlosigkeit Deiner Vergebung und Deiner Begnadigung. Du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir uns an. Allein Du bist der Richter aller Dinge und es gibt keine Kraft, die Deine Beschlüsse verhindern kann. Innerhalb Deiner gesamten Schöpfung siehst Du die kleinsten Dinge und hörst die schwächsten Stimmen. Nichts und niemanden lässt Du unbeantwortet.

Hier stehen wir mit dem Vermögen des Wollens, das Du uns zuteilwerden ließest, und mit dem Glauben, dass Du uns das Erbetene gibst, vor Deiner Tür, die weit ist, wie die Weite Deiner Barmherzigkeit. Erneut wollen wir unseren Zustand, der Dir ohnehin bekannt ist, schildern. Beschere uns Lösungen für unsere uns quälenden Probleme, Du bist der Gnädige und der Barmherzige.

O Du, der die Sünden vergibt und die Reue annimmt; o Du, der die Fehler verzeiht und die Laster wegnimmt; o Du, der die Probleme löst und das Unheil verbannt; o Du, der Sein Versprechen einhält und Sein Wort hält; o Du, der Seinen Geschöpfen Gaben in Fülle gibt und Dessen Geschenke reichlich sind; o Du, der die Klagen erhört und die Gefangenen befreit; o Du, der den Fehlgeleiteten den Weg weist und den Hilfesuchenden hilft; o Du, der den nach Beistand Suchenden zur Seite steht und die Schutzsuchenden beschützt; o Du, der Zufluchtsort der Flüchtigen und der Vergeber der Sünder; o Du, der den Fürchtenden Sicherheit gibt und den Bedürftigen Barmherzigkeit schenkt!
O Du, der Freund der Einsamen. O Du, der die

Gebete jener erhört, die in Not leiden! O Du, der alleinige Erschaffer des Lebens und des Todes, vollkommen bist Du und erhaben von jeglichen Mängeln. Steh uns bei, wir bitten Dich um Hilfe. Erlöse uns vom Feuer.

O, unser Herr!

Wir nehmen Zuflucht bei Dir vor Trauer und Trübseligkeit, Schwäche und Faulheit, vor Geiz und Feigheit, Sucht, Schuld und Bedürftigkeit, vor Hilfslosigkeit im hohen Alter, vor den Sünden, vor dem Übel des Reichtums und der Armut, vor dem Umtrieb des Lebens und des Todes sowie der Peinigung während der Zeit im Grab.

O, unser Herr!

Bei Dir suchen wir Schutz vor Taubheit und Stummheit, vor Besessenheit und vor jeglichen Krankheiten, die ansteckend und derzeit unheilbar sind. Von Dir erhoffen wir Genesung und Heil. Auch suchen wir Schutz vor Unglück, das aus Deinen Gaben resultiert. Bewahre uns vor dem plötzlichen Eintreten Deines Zorns.

O, unser Herr!

Beschütze uns vor Katastrophen wie Erdbeben, Stürmen und deren Folgen. Behüte uns vor dem Ertrinken, dem Verbrennen, vor Unfällen. Schütze uns vor dem Tod durch Tiere. Behüte uns vor Vergiftungen von Schlangen, Skorpionen und anderen Tieren. Wir nehmen Zuflucht zu Dir vor der List des Satans in der Stunde des Todes.

O, unser Herr!

Halte uns zurück vor Trauer und Kummer, vor Geiz, Hunger und Niedertracht. Hilf uns, zu uns zu finden und beschütze uns vor den Bosheiten unserer Triebseele.

O, unser Herr!

Wir suchen Zuflucht bei Dir vor dem Übel unserer Charakterschwächen, Handlungen und Wünsche. Wir suchen Zuflucht bei Dir vor Herzen, die nicht zittern, vor Augen, die nicht weinen, vor Seelen, die nicht satt werden, vor Wissen, das nichts nützt, und vor Gebeten, die nicht erhört werden.

Der, der Gebete erhört, bist Du; der, der Schmerzen stillt und Bedürfnisse befriedigt, bist Du. Der, der die Gefallenen hochhebt, bist Du. Auch der,

der die Gebrochenen pflegt und heilt, bist Du!
Unser Fernbleiben von Dir hat die Farbe unseres Geistes entfärbt. Egoismus, wie auch Sorglosigkeit haben den Sinn und die Essenz unserer Gebete geraubt. Gebrochen hat die Unaufrichtigkeit unsere Fürbitten. Entleert sind unsere Brüste, belanglos unsere Gedanken. Die Krankheiten der Herzen und der Geister bringen uns fast zu Fall. Erhelle mit Deiner Nähe unsere Augen und erlöse uns vor der Unterdrückung unserer Distanz zu Dir.

O, unser Herr!

Der, der stets alles erschafft und am Leben erhält, bist Du! Der, der die erhabenen Wahrheiten unseren Geistern eingibt, bist ebenfalls Du! Hättest Du uns diese Wahrheiten nicht eingegeben, hätten wir diese Empfindungen nicht wahrnehmen können. Hättest Du die Freude des Glaubens uns nicht kosten lassen, hätten wir das hier Gesagte nicht tiefgründig verstehen können. Deine uns gegebenen Gnadengaben sind die Referenz für zukünftige Gaben. Wir bitten und betteln. Lass uns Deine Nähe spüren und erwecke in uns die Begeisterung, uns Dir zu nähern.

O, unser Herr, dessen Gnade unendlich ist!

Dein Wesen ist vollkommen und fern von jeglichen Mängeln. So wie Deine Gnade in den Himmeln und auf Erden alles umfasst, so herrscht auch Dein Wille in den Himmeln und auf Erden. Überströme uns mit Deiner Gnade. Vergib all unsere Sünden, ob groß oder klein. Du bist der Herr aller Welten. Lass aus Deiner Gegenwart Gnade kommen für unsere Krankheiten und Probleme. Heile uns aus den unerschöpflichen Schatzkammern Deines Heiles.

O, unser Herr, dessen Ruhm erhaben ist!

Der, der alles und das sämtlich Verborgene kennt, bist einzig Du. Du bist immer allen Dingen der wahrhaftige Zeuge. Wenn Du uns bestrafen willst, so sind wir Deine Diener. Und wenn Du uns vergibst, so bist Du der Ehrwürdige von unwiderstehlicher Machtfülle, der Weise.

Wir erbitten uns die Vergebung aller unserer Sünden und nehmen Zuflucht vor deinem Zorn.

O, unser Herr!

Der Besitzer aller Dinge, aller Menschen und von

uns allen bist Du. An wen sonst können wir uns in unserer Hilflosigkeit, Armut und Bedürftigkeit richten?

O, unser Herr!

Wir haben uns selbst Unrecht getan, Dir gegenüber waren wir in Auflehnung. Wenn Du uns nicht vergibst, Dich unserer nicht erbarmst, werden wir sowohl im Diesseits als auch im Jenseits zu den Verlierern gehören. Lass uns nicht zu jenen gehören, die eine Enttäuschung erleben. Lass nicht zu, dass der Satan in unseren Herzen wirkt und uns von Dir fernhält.

O, unser Herr!

Belange uns nicht, falls wir bewusst oder unbewusst, vergessend oder absichtslos einen Fehltritt begangen haben. Erlege uns keine Last auf, die wir nicht zu tragen vermögen und die wir nicht meistern können. Vergib uns, mit Deiner Güte, erlass uns unsere Fehler, erbarme Dich unser. Sei Du unser Beistand sowohl in den Himmeln als auch auf Erden. Beschere uns und der Welt Liebe und Frieden.



dein**buch**shop.de



die fontäne
zeitschrift für kultur, wissenschaft und dialog

info@diefontaene.de

abg11slam@gmail.com